Team und Kontakt

Website
www.nct-dresden.de/aya

Kontakt
aya@ukdd.de

Ärztliche Projektleitung

- Dr. med. Katharina Egger-Heidrich (MK1)
- Dr. med. Judith Lohse (KIK)

Psychoonkologinnen

- M. Sc. Theresa Müller
- M. Sc. Pauline Langguth
- M. Sc. Kristin Scherzberg

Das Projekt AYA-Start wird in Kooperation mit dem Sonnenstrahl e.V. Dresden realisiert.

Sonnenstrahl e. V. Dresden - Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

So finden Sie uns

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC)

am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände).

Anfahrt mit PKW

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Bildnachweis: © iStock.com: KatarzynaBialasiewicz, SeventyFour, FatCamera, vgajic, Nastia11, MStudioImages, shironosov, Circle Creative Studio, Designed by Freepik (Titelbild); Stand: März 2025; Ketchum

Dieses Projekt wird gefördert durch:

Stiftung Hochschulmedizin Dresden

Träger Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC)

dkfz. Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus DIE DRESDNER.
Technische Universität Dresden
HZDR Helmholtz Zentrum Dresden Rossendorf

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus DIE DRESDNER.

AYA-START

Unterstützungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene mit Krebserkrankungen

Kinder-onkologisches Zentrum

NCT Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden

Universitäts KrebsCentrum (NCT/UCC)

Liebe Betroffene,

die Diagnose Krebs bedeutet für die meisten Betroffenen einen Einschnitt in ihr bisheriges Leben. In kürzester Zeit ist der Alltag komplett „auf den Kopf gestellt“. Neben Sorgen um die eigene Gesundheit erleben viele Betroffene seelische, familiäre, behandlungsbedingte und finanzielle Belastungen.

Was bedeutet AYA?

AYA ist die Abkürzung für **A**dolescents and **Y**oung **A**dults. Gemeint ist damit die Lebensphase zwischen sechzehn und Mitte Dreißig, welche von zahlreichen Meilensteinen in der individuellen Entwicklung geprägt ist.

Was ist bereits bekannt?

Es gibt vielfältige Behandlungsmöglichkeiten, die jedoch auch mit einigen Belastungen einhergehen können. Zudem kommen Krebserkrankungen bei Heranwachsenden und jungen Erwachsenen eher selten vor, was dazu führt, dass

- die anderen Erkrankten auf Station viel jünger sind
- oder viel älter
- der Austausch mit Gleichbetroffenen sich manchmal schwierig gestaltet und ein gezieltes Suchen und Finden voraussetzt

Unser Anliegen

Was meint AYA-START?

Unser Ziel ist es, patient:innen- und bedürfnisorientierte Angebote zu machen. Um dies bewerkstelligen zu können, wollen wir einen **STARTpunkt** setzen und den Bedarf der AYAs an Unterstützungsangeboten erfassen. Damit stellen wir sicher, dass wir nicht an den spezifischen Bedürfnissen vorbei handeln.

Was haben wir vor?

Wir wollen einen **Altersgruppenfokus** setzen.
Dieser soll zunächst bei **16 bis 28 Jahren** liegen.

Wir wollen AYAs, die **aktuell stationär in der Medizinischen Klinik 1 oder Kinderonkologie** behandelt werden, ansprechen. Dabei möchten wir wissen, wie es ihnen geht und welche speziellen Bedürfnisse sie an das Behandlungsteam haben.

Eine Teilnahme am Projekt bedeutet,

- Kontakt mit AYA-Guide, welche/r als Ansprechperson dient und ggf. Angebote vermittelt
- Screeningfragebogen ausfüllen
- Kontaktangebote bei Bedarf

AYA-Café

Das AYA-Café ist ein offenes Angebot, um einen Ort des Austausches zu schaffen und dadurch Gespräche unter Gleichbetroffenen zu ermöglichen.

Wer kann teilnehmen?

- Alle AYAs sind herzlich eingeladen.
- Das AYA-Café ist kostenfrei.

Wann?

- Jeder letzte Donnerstag im Monat.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert jedoch die Planung.

Wo finde ich genauere Informationen?

Weitere Informationen zum AYA-Café und zum Projekt sind auf unserer NCT/UCC Website zu finden.